



PRESSEMITTEILUNG

Leave flowers not trash

roadsurfer startet europaweite Nachhaltigkeitskampagne zum Earth Day 2022

München, 22.04.2022 – Anlässlich des Earth Day („Tag der Erde“) 2022 startet der Outdoor-Travel-Experte [roadsurfer](#) auch in diesem Jahr eine umfangreiche europaweite Nachhaltigkeitskampagne unter dem Motto „leave flowers not trash“. Damit setzt sich das Unternehmen für nachhaltiges Reisen und den Umweltschutz ein.

Leave flowers not trash

Ein Urlaub mit dem Campervan ist zwar im Vergleich zu Flug- und Fernreisen oder Kreuzfahrten nachhaltig, dennoch sieht sich roadsurfer, als Outdoor-Travel-Unternehmen, schon seit der Unternehmensgründung in der Verantwortung ein Zeichen für den Klimaschutz zu setzen. Mit dem anhaltenden Campingboom wird vor allem die Umweltverschmutzung und der auf den Stellplätzen zurückgelassene Müll ein wachsendes Problem der Branche. Mit der Kampagne „leave flowers not trash“ setzt sich roadsurfer für umweltbewusstes Campen ein.

Über den gesamten Zeitraum der „leave flowers not trash“ - Kampagne verschenkt roadsurfer symbolisch Saatgut-Konfetti an KundInnen und InteressentInnen, um auf die Umweltverschmutzung und artgerechte Müllentsorgung aufmerksam zu machen. Das kompostierbare Konfetti fördert die Biodiversität und beinhaltet Saatgut von bis zu 23 heimischen Wildpflanzenarten. Es kann einfach und kostenlos auf www.roadsurfer.com bestellt werden. Zusätzlich verlost roadsurfer insgesamt 22 Roadtrips á 500€ für einen nachhaltigen und klimafreundlichen Urlaub und als Hauptgewinn ein 6-monatiges Camper-Abo. Für jeden generierten Lead der Kampagne spendet roadsurfer 1€ an eine europäische Bienenorganisation.

Begleitet wird die Kampagne darüber hinaus von einem Influencer-Roadtrip durch Deutschland, Österreich, Italien, Frankreich und Spanien. Unterwegs im roadsurfer „Flower-Power-Camper“ steht das nachhaltige Reisen im Fokus und es werden nützliche Tipps für einen umweltbewussten Urlaub an die Community weitergegeben. Highlight des Trips werden unter anderem diverse Beach-Cleanups entlang der Route.

Kooperation mit KlimaKarl

Auch unternehmensintern wird bei roadsurfer das Nachhaltigkeitsbewusstsein geschärft. Hierfür kooperiert roadsurfer in diesem Jahr unter anderem mit [KlimaKarl](#). Während eines drei-wöchigen CO₂-Spar Wettbewerbs treten alle Mitarbeitenden - die roadsurferfamily - in Teams gegeneinander an und sammeln Punkte, indem sie Aufgaben in den Bereichen Mobilität, Ernährung und Ressourcen erfüllen. Die gesammelten Punkte aller Mitarbeitenden werden in der KlimaKarl App nachgehalten, addiert und es werden automatisch die CO₂-Einsparungen errechnet. Über die App erhalten die Teilnehmenden außerdem nützliche Tipps & Tricks für einen klimafreundlicheren Alltag und können sich gegenseitig



motivieren. Am Ende des Wettbewerbszeitraums spendet roadsurfer für jede abgeschlossene Challenge an grüne Projekte.

Über roadsurfer

roadsurfer wurde 2016 gegründet und ist mit seinen bunt-folierten Campern für Vermietung, Abo und Verkauf sowie der Stellplatz-Plattform roadsurfer spots der Experte für Outdoor-Travel in Europa. Das roadsurfer Campervan-Versprechen: 24/7-Service, Ready-to-go-Camping-Paket, flexible Storno oder Umbuchung bis 48h vor Abreise, unbegrenzte Freikilometer und stets das neueste Camper-Modell.

Das Münchener Unternehmen ist mit dem Kerngeschäft - Vermietung und Verkauf von Campervans – an über 50 Standorten in Deutschland, Frankreich, Spanien, Portugal, Österreich, Italien, Belgien und in den Niederlanden, sowie in England, Schottland, der Schweiz und in Schweden aktiv und verfügt 2022 über eine Flotte von knapp 5.000 Campern u.a. der Marken VW, Mercedes Benz, Ford, Westfalia, Knaus und Bürstner. Das Unternehmen hat sich nicht zuletzt durch den Launch von roadsurfer spots zu einer digitalen Lifestyle-Reisemarke im weltweit wachsenden Outdoor-Travelmarkt entwickelt. Weitere Infos unter <https://roadsurfer.com>